



Sammlung Theaterzettel

Die Schule von Uznach oder Neue Sachlichkeit

Schede, Wolfgang Martin

1926-11-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 72

Donnerstag, den 11. November 1926

Miete C Nr. 9

Die Schule von Uznach oder Neue Sachlichkeit

Lustspiel in 4 Aufzügen von Carl Sternheim

Fußzenierung:

Heinz Dietrich Kenter

Tänzerische Assistenten:

Wolfgang M. Schede

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme:

Thea Sternheim

Dekorative und technische Einrichtung:

Walther Uruh

Personen:

Dr. Siebenstern, Leiter der Schule von Uznach		Ewald Schindler
Klaus Siebenstern, sein Sohn		Hanns Barthel
Heinrich Andresen, Lehrer an der Schule von Uznach		Willy Birgel
Franz von Klett		Karl Hanbeutreiber
Mary Wigdor, Lehrerin an der Schule von Uznach		Else von Seemen
Thylla Bandenberg	Schülerinnen von Uznach	Karola Behrens
Bane von Peschel		Lotte Schwarzkopf
Maud Panhorst		Hildegard Grethe
Sonja Raum		Lydia Busch
Mathilde Enterlein		Annaliese Born

Spielwart: Jac. Klingensuß

Die Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt

Ausführung der Kostüme: Die Firmen Fischer-Niegel und Engelhorn u. Sturm

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Endo nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

30 Pfg.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“
jede Woche neues Heft

30 Pfg.